



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Eimsbüttel

Bezirksamt Eimsbüttel - Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt - 20144 Hamburg

###

Zentrum für Wirtschaftsförderung,
Bauen und Umwelt
Fachamt Bauprüfung
Technische Sachbearbeitung Stellingen

Grindelberg 62 - 66
20144 Hamburg
Telefon 040 - 4 28 01 - 22 33 (Infopunkt WBZ)
Telefax 040 - 4 27 90 - 30 03
E-Mail Baupruefung-
Stellingen@eimsbuettel.hamburg.de

Ansprechpartner: ###
Zimmer ###
Telefon 040 - 4 28 01 - ###
Telefax 040 - 4 27 90 - 3056
E-Mail ###

GZ.: E/WBZ2/01663/2015
Hamburg, den 20. November 2015

Verfahren
Bezug

Baugenehmigungsverfahren nach § 62 HBauO
E/WBZ2/02203/2014 - Hallenneubau

Grundstück
Belegenheit
Baublock
Flurstücke

320-137
5538, 5435 in der Gemarkung: Eidelstedt

Einrichtung einer Produktionsstätte (Entwicklung, Fertigung und Vertrieb) in die neue Halle mit Erweiterung in die angrenzende Halle und bis in das 3. OG des angeschlossenen Büro-Gebäudes (insgesamt 2.965 m²)

GENEHMIGUNG

Nach § 72 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung wird unbeschadet der Rechte Dritter die Genehmigung erteilt, das oben beschriebene Vorhaben auszuführen.

Dieser Bescheid gilt nach § 58 Absatz 2 HBauO auch für und gegen die Rechtsnachfolgerin oder den Rechtsnachfolger.

Die bauordnungsrechtliche Genehmigung erlischt nach § 73 Absatz 1 HBauO, wenn innerhalb von drei Jahren nach ihrer Erteilung mit der Ausführung des Vorhabens nicht begonnen oder die Ausführung länger als ein Jahr unterbrochen worden ist.

Sie kann auf schriftlichen Antrag nach § 73 Absatz 3 HBauO jeweils um bis zu einem Jahr verlängert werden.



Servicezeiten WBZ (Bauberatung):
Mo 12:00 - 16:00 Uhr
Di und Fr 08:00 - 12:00 Uhr
Do 10:00 - 16:00 Uhr

Öffentliche Verkehrsmittel:
U3 Hoheluftbrücke
M 4, M 5, 15 Bezirksamt Eimsbüttel

Termine im Fachamt Bauprüfung nur
nach Vereinbarung

Planungsrechtliche Grundlagen

Bebauungsplan

Eidelstedt 5 / Bahrenfeld 28

mit den Festsetzungen: - GI - (Industriegebiet), BMZ 9,0; GRZ 0,8; TRH 20,0 m
Baunutzungsverordnung vom 23.01.1990

Ausführungsgrundlagen

Bestandteil des Bescheides sind die Vorlagen Nummer **51/3 bis 51/11 und 51/23 bis 51/29** (Brandschutzkonzept).

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.

Erteilte Abweichungen von öffentlich-rechtlichen Vorschriften

1. Folgende bauordnungsrechtliche Abweichung wird nach § 69 HBauO zugelassen
 - 1.1. für den Verzicht auf einen notwendigen Flur innerhalb der Nutzungseinheiten mit mehr als 200 m² im EG und im 1. OG des Bürobauteils (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 HBauO).

Bedingung

Für die Räume 0.08 - Vaporix-Flow im Erdgeschoss und 1.04 - Elektronik im 1. OG sind jeweils automatische Brandmelder mit akustischer Alarmierung vorzusehen (siehe auch Anforderungen des Amtes für Arbeitsschutz zu Flucht- und Rettungswegen).

Genehmigungseinschränkungen (aufschiebende Bedingung)

2. Mit den entsprechenden Bauarbeiten darf erst begonnen werden, wenn über folgende Prüfgegenstände ein Ergänzungsbescheid erteilt worden ist:
 - 2.1. Nachweis des Wärmeschutzes und der Energieeinsparung.
Der EnEV-Nachweis für das Vorhaben wurde am 29. Oktober 2015 nachgereicht.
 - 2.2. Prüfung der abwasserrechtlichen Belange für die Mehrmengen an Abwasser, resultierend aus den zusätzlichen WC- und Duschräumen.
Hierfür sind die erforderlichen Bauvorlagen gemäß § 18 Abs. 2 der Bauvorlagenverordnung in der geltenden Fassung (BauVorIVO) zur Prüfung nachzureichen.

Diese Einschränkungen verlängern nicht die Geltungsdauer der Genehmigung nach § 73 Absatz 1 HBauO.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Der Bescheid umfasst auch die Anlagen:

- bauordnungsrechtliche Auflagen und Hinweise
- arbeitnehmerschutzrechtliche Auflagen und Hinweise
- bodenschutzrechtliche Auflagen und Hinweise

Unterschrift

Gebühr

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

Weitere Anlagen

Formblatt - Mitteilung über die Innutzungnahme

Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

Anlage zum Bescheid
###

Transparenz in HH

Anlage

STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Änderung, Nutzungsänderung

Art der beantragten Anlage: Gebäude, Gebäudeklasse 3 und 5

Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Nichtwohngebäude